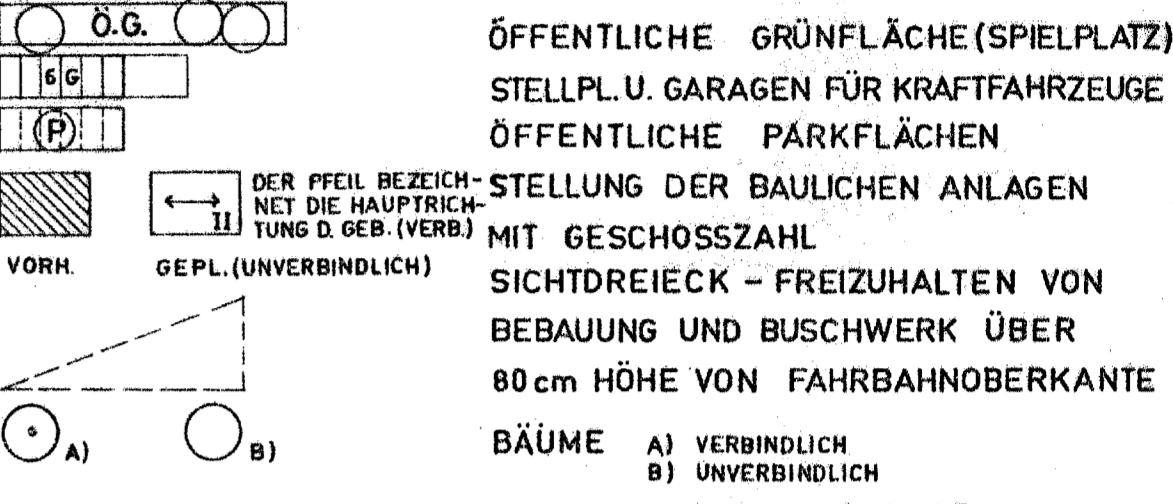
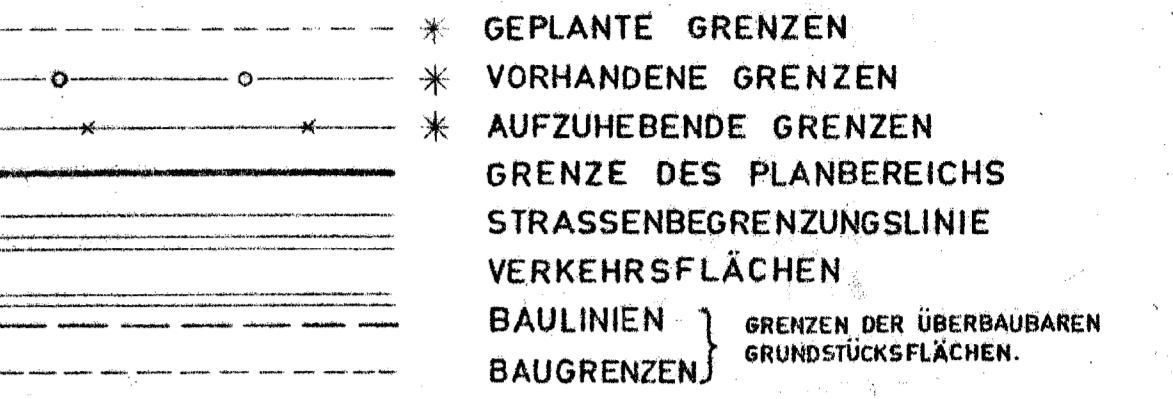


BEBAUUNGSPLAN
AM LEHMWANDLUNGSGWEG II
STADT NIENBURG / WESER

M. 1 : 1000

VERBUNDLICHER BAULEITPLAN
EINE BEGRÜNDUNG IST BEIGEFÜGT.



ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	
O = OFFENE BAUWEISE	I II III = ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
G = GESCHLOSSENE BAUWEISE	H = HÖCHSTFESTSETZUNG
WA=ALLGEM. WOHNGEBIEB	Z = ZWINGEND
WR=REINES WOHNGEBIEB	WR JI GRUNDFLÄCHENZAHL 0 0.3 0.6
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

GRENZE ZWISCHEN GEBIETEN MIT
VERSCHIEDENER BAULICHER NUTZUNG
BEGRENZUNG DER BAUGEBiete
KEINE RECHTSVERBINDLICHEN FESTSETZUN-
GEN GEMÄSS § 9 Abs. 1 Ziff. 1-16 B.BAUG.

Aufstellung beschlossen
vom Rat der Stadt Nienburg/Weser gemäß § 2 Abs. 1 u.6 des
Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) -B.BAUG-
am 4. Juli 1961
Nienburg/Weser, den 24. November 1964
Nienburg/Weser 4
Bürgermeister Stadt-Direktor

Öffentliche Auslegung beschlossen
vom Rat der Stadt Nienburg/Weser gemäß § 2 Abs. 1 u.6 BBauG
am 24. November 1964
Nienburg/Weser, den 24. November 1964
Nienburg/Weser 4
Bürgermeister Stadt-Direktor

Hat öffentlich ausgelegt
gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 10.1.1965 bis 10.2.1965 . . .
(Ort und Dauer der Auslegung am 10.1.1965 . . . ortsüblich
bekanntgemacht.)

Nienburg/Weser, den 10.2.1965
Nienburg/Weser 4
Bürgermeister Stadt-Direktor

Alle Satzung beschlossen
vom Rat der Stadt Nienburg/Weser gemäß § 10 BBauG in Ver-
bindung mit § 6, 10 der Niedersächsischen Gemeindeordnung
vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. 1955 Seite 55) in der zur
Zeit gültigen Fassung am 20.3.1965 . . .

Nienburg/Weser, den 20.3.1965
Nienburg/Weser 4
Bürgermeister Stadt-Direktor

Genehmigt
gemäß § 11 BBauG mit
Der Regierungspräsident
Hannover, den 9.3.1966
Im Auftrage
gez. Salfeld
Oberbaurat

Inkrafttreten:
Der Bebauungsplan "Am Lehzwandlungsweg II" mit Begründung
liegt gemäß § 12 BBauG seit dem 7.12.1965 öffentlich
aus.
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im
Amtlichen Mitteilungen des Landkreises Nienburg/Weser
am 7.12.1965 . . . und in den Nienburger Tageszeitungen
"Die Linke" am 7.12.1965 und "Nienburger-Brunnenschau" am 7.12.1965,
bekannt gemacht worden. (Vgl. auch § 12, 1965 a d. Hannoversche Presse am
7.12.1965 . . . und "Nienburger-Brunnenschau" am 7.12.1965 . . . ist der
Bebauungsplan rechtswirksam, jedoch mit Ausnahme des als
"WR-O-VIII-H" bezeichneten Gebietes
Nienburg/Weser, den 8.12.1965 (Dr. Vogler)
Stadt-Direktor)

Festsetzung des Mindestabstandes für das mit "WR-O-VIII-H"
bezeichneten Gebietes gemäß Verfügung des Reg. Präs.
vom 25.3.1966 und Ratsbeschluss vom 28.2.1967 nachgeholt
Nienburg/Weser, den 13.3.1967
Nienburg/Weser 4
Bürgermeister
AUSGEARBEITET
IM AUFRÄGE UND IN ENTHALTEN
MIT DER STADT NIENBURG/WESER

NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G. M. B. H. PLANUNGSABTEILUNG HANNOVER		
MASS-STAB	OBJEKT:	BLATT NR.
1:1000	STADT NIENBURG / WESER LEHMWANDLUNG	
BEARBEITET:	IV a/PRN /100	PLAN NR.
GERÖFT:		Lg. 4994
DATUM:	5.6.1964	
GEKÄNDERT:	20.7.64	
UNTERSCHR.	Unterzeichnet J. H. Schulte	GEKÄNDERT
		Unterzeichnet M. Vogler

Die Richtigkeit des Planes in vermessungstechnischer
Hinsicht wird hiermit bescheinigt.
Nienburg (W), den 3. Juli 1962
Katasteramt
J. H. Schulte
Oberbaurat

Nienburg/W, den 20.3.1967
Nienburg/Weser 4
M. Vogler
Stadt-Direktor